

## NEG - News

# NEG –Funktionäre stellen sich vor!

**Name:** Clavadetscher  
**Vorname:** Josias  
**Wohnort:** Brunnen SZ  
**Funktion in der NEG:** Vizepräsident

### Seit wann bist Du in Fasching, Fastnacht, Karneval aktiv?

Als Kind war ich bereits in Umzügen mit dabei, also etwa ab 1955. Ab dem 18. Altersjahr - also seit über 50 Jahren - war ich dann selber als Fasnächtler aktiv. So zum Beispiel als Wagenbauer, Guugenmusiker (Sousaphon), Autor und Spieler in Fasnachtstheatern (Bartlispiele Brunnen), als Schnitzelbänkler, als Kabarettist, als Maskenträger von Brunner Nüssler, als Organisator von Fasnachtsanlässen (Variete, Narrefäscht), während 40 Jahren Schreiber der Bartligesellschaft (gegründet 1900), als OK-Mitglied verschiedener Fasnachtsveranstaltungen, als Gestalter von Fasnachtsausstellungen, als Referent über Fasnachtsthemen, als Vizepräsident des schweizerischen Landesverbands HEFARI Fasnachtsverband Schweiz und in der Erforschung sowie als Publizist über das lokale und schweizerische Fasnachtsbrauchtum.

### In deiner Zeit in der Fasnacht gab es auch immer wieder besondere Highlights. Welche würdest Du gerne vorstellen, was war für Dich ein ganz besonderer Termin?

Die Kommentierung der Live-Übertragungen von nationalen Fasnachtsanlässen am Schweizer Fernsehen (1991 und 2000) war sicher ein Highlight. Zudem bin ich im Jubiläumsjahr 2000 (100 Jahre Bartligesellschaft Brunnen) zum Bartlivater - ein Ehrenamt - gewählt worden. Generell aber ist für mich jedes Fasnachtserlebnis ein Highlight.

### Hast du für Deine ehrenamtliche Arbeit Auszeichnungen erhalten? Wenn ja, welche?

Ich bin Ehrenmitglied der Katzenmusikgesellschaft Brunnen, der Bartligesellschaft Brunnen und des HEFARI Fasnachtsverband Schweiz, ferner Ehrennarrenrat aller Brunner Fasnachtsgesellschaften.

### Wenn man sich in eine Position wählen lässt, dann hat man meist auch Ziele und Ideen. Benenne uns Deine persönlichen Ziele für die NEG:

Mich interessiert die internationale Vernetzung der Fasnachts-, Karneval- und Faschingsbräuche, indem dies Impulse auslösen und europaweit Kontakte herstellen kann. Es ist wichtig, dass die einzelnen Bräuche und Traditionen auch über ihren Gartenhag hinaus schauen. Wichtig ist mir die Erhaltung, Pflege, Erforschung und Förderung der Fasnacht als europaweites wichtiges Kulturgut.

### Die NEG ist im Moment in einer Verwandlung hin zu einer europäischen Servicezentrale. Woran erkennst du die Veränderung in den letzten zwei Jahren?

Die NEG hat seit zwei - drei Jahren eindeutig mehr Fahrt aufgenommen und richtet sich perspektivisch aus. Es sind neue Ideen aufgenommen und entwickelt worden, wie sich die NEG profilieren und als supranationale Organisation für Dienstleistungen präsentieren kann. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Landesorganisationen in ihrem Charakter und ihrer Entscheidung autonom bleiben können.



**Ein Narr spricht Dich auf einer Veranstaltung an und kennt die NÄRRISCHE EUROPÄISCHE Gemeinschaft nicht. Stelle Sie mit wenigen Sätzen vor, so dass er/ sie hinterher von der Idee begeistert ist:**

Die Fasnacht und das Narrentum sind international. Da gibt es keine Grenzen. Darum ist es wichtig, dass sich die Fasnächtler der verschiedenen Länder gegenseitig austauschen und vernetzen. Dank der NEG erhält die Erforschung der Fasnachtstraditionen wichtige Unterstützung. Zudem schafft die NEG Kontakte zu Fasnachtsvereinen in anderen europäischen Ländern, ermöglicht dort gegenseitig Auftritte und bringt die Fasnächtler zusammen.